

Moin ihr lieben PASSION1-Unterstützer und Interessierte!

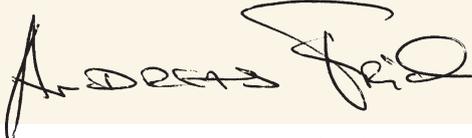
Es ist schon wieder einige Zeit seit unserem letzten Newsletter ins Land gegangen. Das liegt allerdings nicht daran, dass es nichts zu berichten gab – ganz im Gegenteil: Es war so viel los, dass wir schlicht und einfach nicht dazu kamen, diese Zeilen zu schreiben ...

Davon überzeugen dürft ihr euch gerne selbst durch diesen Newsletter! Wir berichten euch von spannenden Entwicklungen, wertvollen Begegnungen, tollen Menschen, traurigen Abschieden und hoffnungsvollen Perspektiven.

Herzlichen Dank für euer Interesse und alle Unterstützung!

Wir wünschen euch einen wunderschönen Sommer

für den Vorstand
Andreas Frick (Frixе)



Freundschaft mit euch und ein ganz großes Dankeschön für all das, was ihr an Zeit und Herzblut in PASSION1 investiert habt.

Gott segne euch! Und wir wünschen euch, dass ihr schnell in der Hauptstadt Fuß fasst, ein gutes Netzwerk aufbauen, Mitstreiter und Freunde finden könnt.

Und Berlin: du kannst dich glücklich schätzen über deine zwei begabten Neubürger! Ansonsten seid ihr hier jederzeit wieder herzlich willkommen!

// Frixе

ABSCHIED RICHTUNG BERLIN

Jetzt ist leider der Augenblick gekommen: wir müssen uns von Jana und Tobi Schöll verabschieden, die in diesen Tagen nach Berlin ziehen werden!

Ihr habt viele Jahre (nicht nur) unser PASSION1-Projekt maßgeblich geprägt und mitentwickelt – beide im Vereinsvorstand, Jana als unsere vom Verein angestellte „Balu und Du“-Projektleiterin, Tobi im Koordinationsteam von „JumpOff!“ und als verantwortlicher Koordinator des Marburger Jugendnetzwerks uvm.

Wir werden die vielen inspirierenden, fröhlichen, intensiven Stunden mit euch vermissen, eure tollen Ideen und Träume, eure beeindruckende Leidenschaft, euer ansteckend gelebter Glaube, eure fachliche Kompetenz – was jedoch bleibt, ist die

PASSION1-SOMMERFEST

Am 12. Mai fand unser kleines aber feines Sommerfest mit ca. 60 Besuchern statt. Was liegt näher, als dieses dort zu veranstalten, wo sich aktuell der Schwerpunkt unserer Arbeit befindet: im sozialen Brennpunktstadtteil Richtsberg. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an den Christus-Treff und das CT-Central-Team, dass wir eure Räume hierfür nutzen konnten!

Wir freuen uns, dass auch einige Balus, Moglis und deren Eltern gekommen sind.

Los ging's mit einem Spieleparcours (mit dem eindeutigen Höhepunkt „Tobi als Süßigkeiten-Mann“). Parallel gab's Kaffee und Kuchen, später Leckerer vom Grill,

Infos zu unseren Projekten und die offizielle Verabschiedung von Schölls. Die Fortsetzung folgt nächsten Jahr. Versprochen!

// Frixе



NEUWAHL VORSTAND

Auf der Mitgliederversammlung vor dem Sommerfest fand auch die Neuwahl des PASSION1-Vereinsvorstands und der KassensprüferInnen statt.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem bisherigen Vorstand mit Jana, Tobi, Joachim, Dennis und Frixе sowie den beiden KassensprüferInnen Heisi und Martin.

Neu gewählt wurden in den Vorstand:

- **Andreas Frick (Frixе)** als 1. Vorsitzender
- **Dennis Brachthäuser** als stellv. Vorsitzender
- **Joachim Kaltschnee** als Kassierer

NEUE PROJEKTFLYER ERHÄLTLICH!

Kurze Mail mit gewünschter Stückzahl
an info@passion1.de



- **Tabea Veitengruber** als weiteres Vorstandsmitglied und
- **Claudia Greulich** als Gast-Beisitzerin (nicht auf dem Foto)

Als KassenprüferInnen wurden gewählt:

- **Andrea Heise-Frick** (Heisi)
- **Karl Böttner**

Euch allen wünschen wir Gottes Segen und eine gute, erfolgreiche Leitung unseres Vereins!

// Frixe



„BALU UND DU“ EXPANDIERT

12 Balus, 2 Schulen und eine neue Leitung. Aber der Reihe nach ...

Am 21. Februar ging „Balu und Du“ in Marburg in die 3. Runde. Nach einer anfänglich etwas zögerlichen Anzahl an neuen Balu-Interessierten, konnten wir im Januar doch mit 12 (!) neuen Balus (3 von der Uni und 9 vom MBS) den Start der neuen Runde an der Astrid-Lindgren-Schule am



Richtsberg veranstalten. Mit 8 Balus sind wir an dieser Schule aktiv. Die Mogli-Mädchen und -Jungen waren von den Schulverantwortlichen wieder schnell gefunden – die Warteliste ist lang!

Die Besonderheit ist, dass wir jetzt noch mit der Pestalozzischule (Förderschule) unser Projekt an einer zweiten Marburger Schule gestartet haben. 4 Pärchen gingen dort ebenfalls am 16. Februar los.

Zeitgleich ging im März mit dem Abschiedsfest das Projekt für 9 Balus und Moglis zu Ende. Nach einer meistens wirklich intensiven Schlussphase mit ihren Moglis, ermutigten wir die Balus in lockerer Form weiterhin den Kontakt zu halten. Danke für euren Einsatz!

// Jana

EIN TOLLES TREFFEN MIT EINER KINDERBUCH-AUTORIN

Ute, die ein Kinderbuch geschrieben hat, hatte von „Balu und Du“ gehört und die Idee, mit einem Mogli eine Geschichte zu



erfinden. Ich fand die Idee für meinen Mogli Vanessa klasse und vereinbarte ein Treffen mit uns und der Autorin.

Nachdem Ute und Vanessa sich bekannt gemacht hatten, machten wir es uns auf Sitzkissen in der Bücherei der Astrid-Lindgren-Schule gemütlich. Ute stellte uns ihr Buch vor und wir lasen das erste Kapitel. Vanessa war sehr interessiert und stellte viele Fragen. Und danach bekam Vanessa die grandiose Chance eine eigene Geschichte mit unserer Hilfe zu erfinden.

Reihum dachten wir uns Sätze aus, bis daraus eine Geschichte entstand.

Vanessa hatte viel Freude am Erfinden und viele kreative Ideen eingebracht. Vanessa möchte jetzt ihre eigenen Geschichten aufschreiben und beim nächsten Treffen wollen wir ein Büchlein gestalten, in dem Vanessa ihre Geschichten, Gedanken, Wünsche und alles was sie bewegt aufschreiben kann. Das war wirklich ein schönes Treffen, bei dem Vanessa neu gelernt hat, sich und ihre Gefühle auszudrücken. Ein herzliches Dankeschön auch an Ute!

// Balu Damaris

JANA AUF GROSSER FAHRT

Das war mein frühester „Balu und Du“-Termin: Am 11. April klingelte um 5.20 Uhr mein Wecker. Wieso? Ich durfte, bzw. hatte ich diesmal endlich Zeit zur jährlichen Koordinatorenkonferenz von „Balu und Du“ nach Köln zu fahren. Es waren kompakte 6 Stunden mit sicher 50 deutschlandweiten Koordinatoren, vielen Fragen, unterschiedlichen Antworten, wichtigen Gedankenaustausch und einer kleinen Begegnungsmittagspause.

Karsten W. aus Hildesheim war auch dabei. Er und sein Team haben „Balu und Du“ nach unserer grandiosen Vorstellung bei der Kinderkonferenz in Bad Blankenburg gegründet! Ja, irgendwie war das Tolle an der Konferenz, sich als Teil des Großen Ganzen zu sehen, zu merken, dass jeder Standort an ähnlichen Fragen knabbert und anhand neuer Forschungsergebnisse sich wieder neu freuen zu können, was ein Balu für einen Mogli wirklich alles Gutes im Leben bewirkt und bedeutet! Auch wenn ich mit neuen Fragen wieder im Zug nach Marburg saß, war es ein gelungenes Treffen!

Zu erwähnen wäre an dieser Stelle auch noch die sehr positive Landestagung „Partnerschaftsprojekte in Hessen“ des Bundesministeriums, zu welcher wir letzten September ebenfalls eingeladen waren.

// Jana

Im Mai feierte „Balu und Du in Deutschland“ das 10jährige Jubiläum! Herzlichen Glückwunsch aus Marburg! Toll, dass es euch gibt und dass ihr diese inspirierende, nachhaltige Idee hattet – und wir diese hier in Marburg umsetzen dürfen!



ZEITSPENDER WERDEN!

Siehe Spendenprojekt unten!

Besonders freuen wir uns, dass wir als Verein Anfang dieses Jahres Evi Esau (Bild Mitte) für „JumpOff!“ und jetzt im Juni als Nachfolgerin von Jana für „Balu und Du“ Susi Hutfilter (rechts) mit je einem Minijob anstellen konnten. In diesem Newsletter stellt sich Evi vor ...



HALLO LIEBE PASSION1-NEWSLETTER-LESERINNEN,

nun bin ich schon seit über 5 Monaten bei PASSION1 angestellt und durfte in dieser Zeit die finalen Vorbereitungen und den Start in der Pilotrunde von „JumpOff!“ erleben! Da war schon viel Spannendes und Erfreuliches dabei – genauso hoffe ich weiterhin auf viel Gutes und Segensreiches!

Aber zunächst einmal möchte ich mich Euch ein bisschen vorstellen, damit Ihr wisst, wer sich jetzt als Koordinatorin des neuen Projekts übt.

Ich bin vielen bekannt als Evi und heiße mit vollem Namen Eva Katharina Esau. Ich bin mit meinem Mann Dietrich verheiratet und komme eigentlich aus Düsseldorf, lebe aber seit dreieinhalb Jahren in Marburg, meiner Wahlheimat. Ich kannte vom „JumpOff!“-Team zunächst nur Tobi Schöll durch unsere gemeinsame Zeit bei den zwei letzten CT-Kinderfreizeiten.

In der finalen Prüfungsphase meines Studiums kam dann ganz unerwartet die Anfrage von Tobi, ob ich Lust hätte, bei „JumpOff!“ die Projektkoordination im Rahmen eines Minijobs zu übernehmen. Ich war sofort angetan von der Konzeptidee und von dem Gedanken, bei diesem Programm mitzuwirken. Irgendwie hat es sich dann so ergeben, dass ich tatsächlich zugesagt habe und selbst auch für „ok“ befunden wurde. Direkt nach meinem Studienabschluss als Diplom-Pädagogin Ende 2011 ging dann meine Arbeit bei PASSION1 schon los. Dieser Minijob stellte sich als eine super

Ergänzung zu meiner Hauptarbeitsstelle in einer Kindertagesstätte für unter 3-Jährige heraus.

Seitdem ist viel passiert und wir befinden uns mitten im ersten Durchlauf des Mentorenprogramms mit fünf SchülerInnen von der Richtsberg-Gesamtschule und fünf super passionierten Ehrenamtlichen. Ich bin echt dankbar für die Chance, junge Menschen und erfahrenere Menschen zusammenbringen und ihnen bei der Gestaltung ihrer Patenschaftsbeziehung zur Seite stehen zu können. Noch befinden wir uns ziemlich am Anfang von „JumpOff!“ – aber wir blicken mit zuversichtlicher Erwartung auf die nächsten Entwicklungen eines Projekts mit unglaublich viel Potenzial!

// Evi



VOLLGAS MIT „JUMPOFF!“

Am 11. Februar war es nach 1,5 Jahren endlich soweit: unser neues Mentorenprojekt „JumpOff!“ für HauptschulabgängerInnen an der Richtsberg-Gesamtschule ging sprichwörtlich an den Start! Um genau zu sein, fand dieser Start in Winterberg auf der Kartbahn statt. Fünf tolle 9-KlässlerInnen und entsprechend so viele motivierte MentorInnen machten sich morgens zusammen mit 4 der 5 Projektverantwortlichen auf den Weg zum Projekt-Startevent.

Die Wochen davor waren gefüllt mit zahlreichen letzten Vorbereitungen mit einer wahrhaftigen Punktlandung. Bei Evi, unserer neuen PASSION1-Angestellten liefen alle Fäden zusammen – und unterm Strich

sind wir alle total begeistert und Gott dankbar. Dieser Tag hat alle unsere Erwartungen übertroffen!

Zum ersten Mal sahen sich die Mentoren und Mentees. Ein erstes Grundvertrauen musste geweckt werden – mit dem Ziel, beim abschließenden Matching (die Zuteilung der einzelnen Mentorenpaare) weitestgehend die spontane Entscheidung der Mentees zu berücksichtigen. Und mal wieder ist das Wunder passiert, dass sich 5 tolle, passende Mentorenpaare gefunden haben, die in den nächsten 11 Monate zusammen viel erleben werden.

Das gemeinsam ausgetragene Rennen sollte natürlich einen hohen Funfaktor bieten, zumal die meisten noch nie vorher Kartfahren waren. Gleichzeitig konnten wir diese Situation jedoch auch hervorragend als Beispiel benutzen, für die von allen oft erlebte Realität, in der anscheinend nur die Schnellsten, Tollsten und Begabtesten eine Chance zu haben scheinen. Viele bleiben auf der Strecke oder fliegen aus der Kurve.

JumpOff! will diesen Jugendlichen Mut machen, abzuspringen bzw. loszufahren – ins eigene Leben. Im individuellen Tempo. Das eigene Potenzial zu entdecken und mit guter Unterstützung die Kurven des Lebens zu meistern. Die Lust am Leben zu wecken und selbst aktiv zu werden. „Und vor allem: Gut ans Ziel zu kommen. Oder – entsprechend dem Bild vom Fallschirmsprung – immer wieder gut zu landen.“

// Frixie

GEFÄLLT MIR!

// Wir sind jetzt auch bei Facebook unter „PASSION1.marburg“ zu finden! Jetzt adden und immer die neuesten News mitbekommen!

SPENDENPROJEKT

// **ZeitSpender gesucht!**
Unsere MentorInnen investieren pro Jahr etwa 1.000 Stunden in bedürftige Kinder und Jugendliche. Um dieses zu ermöglichen, investieren wir als Verein unterm Strich 10 EUR pro Stunde ...

Werde „ZeitSpender“ und helfe uns mit deinem Dauerauftrag X Stunden zu finanzieren!

Spendenkonto siehe unten!
Stichwort: „ZeitSpender“

KONTAKT
SPENDENKONTO

PASSION1 e.V. | Andreas Frick | Lerchengasse 5 | 35085 Ebsdorfergrund | 06421.9496984 | info@passion1.de
Sparkasse Marburg-Bredenkopf | BLZ 533 500 00 | KTO 10 003 873 | PASSION1 e.V.